

Für die kleinen Forscher gab es von Radula einen Preis

AKTIV Über mehrere Monate hatten die Kinder der Sonnenkäfergruppe in Bad Gögging eine Wiese erforscht und beobachtet. Dieser Eifer wurde belohnt.

VON KARIN EINSLE

BAD GÖGGING. Der Kindergarten St. Andreas in Bad Gögging hat beim diesjährigen Umweltprojekt von Radula den ersten Preis erlangen können. Dies wurde nun mit einem leckeren Wiesen-Buffer und Preisverleihung durch das Radula Team der Kreisgruppe Kelheim gefeiert.

Über mehrere Monate hatten die Kinder der Sonnenkäfergruppe gemeinsam mit ihren Betreuerinnen die Wiese erforscht und beobachtet. Wer lebt hier, was wächst hier und vor allem, wer ist von wem abhängig? Dabei hatten die Kinder gleich doppelt Glück, zum einen ist „ihre Wiese“ grad mal einen Steinwurf entfernt, sie gehört Irmgard und Wolfgang Kronauer, die gerne bereit waren, die Kinder auf ihrer Wiese forschen zu lassen, zum andern ist Erzieherin Ina Olberg Kräuterpädagogin und somit „vom Fach“. Aber auch Kinderpflegerin Anita Oberhofer und Sozialpädagogin Karola Virneburg ließen sich liebend gerne mitreißen, das Projekt zu starten. Ab Mai waren die Kleinen nun auf der Wiese unterwegs. Es kamen vier große Bögen mit Informationen dabei her-



Die Kinder waren natürlich stolz bei der Preisübergabe.

PREIS GEHT AUCH NACH TRAIN

► **Peter Forstner**, Vorsitzender des Bund Naturschutzes der Ortsgruppe Abensberg, lobte die Kronauer. „Es ist nicht selbstverständlich, dass man sein Grundstück den Kindern zur Verfügung stellt.“

► **Der zweite Preis** ging an die Grundschule Train, hier hatte die Lehrerin Anna Englbrecht, der Kombiklasse 1/2 mit den Kindern eine Wiese hinter dem Trainer Zehentstahl über Monate beobachtet. (dek)

aus. Diese brachte Olberg kurz vor den Sommerferien zu Michaela Marx, der Team-Leiterin von Radula, die meinte: „Ich war wirklich völlig begeistert, als Ina mit den Bögen zu mir kam. Die Kinder haben sich so viel Mühe gegeben!“ Freilich betonte sie auch: Es ist schwer artenreiche Wiesen mit Blumen und Kräutern in lauffarer Nähe eines Kindergartens zu finden!“ Sie dankte auch der Kindergartenleiterin Manuela Effhauser, die sofort bereit war, das Projekt zu unterstützen. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Eva Naghüb und Michaela Teichmann wurde nun der Preis überreicht – aber frei-

lich nicht einfach so, zuerst durften die Kinder, und auch die anwesenden Erwachsenen drei Rätsel rund um die Wiese lösen. Auch die Kinder hatten einiges vorbereitet, das Sonnenkäferlied wurde ebenso dargestellt wie ein Lied über nektarsaugende Insekten. Schließlich durften drei Kinder das große Paket öffnen. Zu Tage kam ein Gutschein von Radula im Wert von 100 Euro für eine Aktion im nächsten Jahr, sowie eine Marienkäferaufzuchtstation und ein Handpuppe – ein Fuchs. Dieser harmoniert perfekt mit der Schnecke „Susi“, die die Kinder auf die Wiese begleitet hatte.